

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0579/2015
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 27.07.2015

Betrifft

Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat Nr. ABV/0001/2015 "
Verkehrsberuhigungskonzept im Bereich zwischen der Warendorfer Straße - Hohenzollernring -
Wolbecker Straße und Friedrichstraße

Beratungsfolge

25.08.2015	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
03.09.2015	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen nimmt den
Verfahrensvorschlag der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen zunächst keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte wurde vom Rat an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen verwiesen. Mit der Anregung wird die Verwaltung beauftragt, das Verkehrsberuhigungskonzept im Bereich zwischen Warendorfer Straße, Hohenzollernring, Wolbecker Straße und Friedrichstraße im Hinblick auf Abkürzungs- und Schleichverkehre zu evaluieren und ggfls. geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu erarbeiten.

Die Verkehrsberuhigung eines innerstädtischen Wohnquartiers wie dem mittleren Ostviertel ist eine Gratwanderung zwischen der Unterbindung von unerwünschtem Schleichverkehr und der Erreichbarkeit für die Bewohner selbst. Eine Evaluierung in Form einer umfangreichen Verkehrserhebung mit Kennzeichenerfassung zur Ermittlung von Durchgangsverkehren erscheint unverhältnismäßig, da in wesentlichen Teilen des Gebiets Schleichverkehre nicht möglich sind. Lediglich im

Bereich um die Gutenbergstraße sind bei Einrichtung der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im mittleren Ostviertel seinerzeit weitergehende Maßnahmen wegen der dort seinerzeit vorhandenen Polizeiwache und der damit verbundenen Einsatzfahrten unterblieben. Die Polizeiwache wurde 2014 aufgegeben.

Im Rahmen der Bürgerinformation zur umfangreichen Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen in der Gutenbergstraße und der Maybachstraße wurden erstmals Bitten seitens der Anwohnerschaft geäußert, Maßnahmen gegen den zunehmenden Schleichverkehr zwischen Ring und Warendorfer Straße und zu hohen Geschwindigkeiten im Bereich der Grundschule an der Gutenbergstraße zu ergreifen.

Die Verwaltung hat die Planung hierzu aufgenommen. Da nach Abschluss der Leitungserneuerungen die Straßen vollflächig erneuert werden müssen, bietet es sich an, hier auch bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu realisieren. Die Verwaltung wird eine entsprechende Planung rechtzeitig dem zuständigen politischen Gremium zur Beschlussfassung zuleiten. Sofern es sich dabei lediglich um Maßnahmen innerhalb des Viertels handelt, die keine direkte Auswirkung auf das Hauptverkehrsstraßennetz haben, ist eine Beteiligung des ASSVW entbehrlich und die Bezirksvertretung Münster-Mitte allein zuständig.

i.V.
gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat Nr. ABV/0001/2015